

Willingmann lässt auf letzten Kilometern nach

Bönen – Todt G. Willingmann von den Lauffreunden Bönen ist beim Langenberger Volkslauf in Gütersloh über 11 km gestartet. Es war sein erster Einsatz nach drei Wochen Wettkampfpause. Die Veranstaltung war Neuland für den Bönener Dauerläufer.

Die äußeren Bedingungen stimmten, Willingmann hatte allerdings mit Kopfschmerzen zu kämpfen. Zudem hatten ein 30-km-Trainingslauf und ein 12-km-Tempolauf in den Tagen zuvor Körner gekostet.

Die Strecke führte über Wirtschaftswege und Nebenstraßen rund um Langenberg und war laut Ausschreibung leicht hügelig. Den ersten Kilometer lief der Bönener noch mit einem Tempo von unter vier Minuten. Dann aber kamen die „leichten Hügel“ und die Geschwindigkeit verschlechterte sich. „Bei den letzten Kilometern ging dann auch noch die Motivation abhanden, was dazu führte, das mich immer mehr Läufer überholten“, berichtete Willingmann. So verlor er den zweiten Platz in er Altersklasse 55, landete nach 47:53 Minuten auf Rang vier der Altersklasse und wurde 27. der Gesamtwertung. Willingmanns Fazit fiel dennoch positiv aus: „Abgesehen von meinen Problemen, war es ein sehr schöner Lauf. Auch die Strecke war aufgrund der Hügel sehr abwechslungsreich und nicht eintönig. Auch die Atmosphäre war sehr locker.“